

9. September 2021

Gleichenfeier für neue Unternehmenszentrale der Firma Zöchling **LH Mikl-Leitner: Klares Bekenntnis zu Hainfeld, zur Region und zu** **Niederösterreich**

Mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner fand heute, Donnerstag, die Gleichenfeier für die neue Unternehmenszentrale der Firma Zöchling in Hainfeld (Bezirk Lilienfeld) statt, die derzeit am Firmenstandort an der Landesstraße B 18 errichtet wird. Das etwa 7,5 Millionen Euro teure Objekt mit über 2.000 Quadratmetern Nutzfläche bietet mit seinen Büros, Besprechungs- und Seminarräumen ausreichend Platz für rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Eröffnung der neuen Bürozentrale ist für das Jahr 2022 geplant.

„Heute ist ein ganz besonderer Tag für Hainfeld, für die gesamte Region und für die Unternehmensgruppe Zöchling“, sagte die Landeshauptfrau in ihrer Festansprache. „Dieses neue Gebäude ist ein unglaublich schönes Zeichen in Richtung Optimismus am Weg nach vorne. Damit wird ein klares Bekenntnis zu Hainfeld, zur Region und zum Wirtschaftsstandort Niederösterreich abgegeben“, so die Landeshauptfrau. „Die Firmengruppe Zöchling ist in den letzten Jahren sehr stark gewachsen und ein wichtiger Arbeitgeber in der Region, der sich durch fachliche und soziale Kompetenz auszeichnet“, hob sie hervor. Die Familie Zöchling werde dem bekannten Spruch gerecht: „Wer feste Wurzeln hat, kann über sich hinauswachsen“. Die Firma Zöchling zeichne sich durch eine große Vielfalt aus, betonte sie und erinnerte an das Zukunftsthema „Recycling und Kreislaufwirtschaft“. Familienbetriebe wie die Firma Zöchling hätten in der Krise Verantwortung übernommen und für Stabilität gesorgt, fuhr sie fort.

Hans Zöchling, seit über 30 Jahren an der Spitze des Familienunternehmens, meinte: „Die letzten Jahre waren für uns als Firmengruppe von starkem Wachstum geprägt und wir haben uns zu einem sehr vielfältigen Unternehmen entwickelt. Mit dem Bau der neuen Unternehmenszentrale werden wir nicht nur genügend Platz für unsere Mitarbeiter schaffen, sondern vor allem auch einen weiteren Grundstein für eine moderne Infrastruktur legen. Als Familienunternehmen sind wir sehr stolz darauf, diesen Schritt der Weiterentwicklung gemeinsam mit unseren Mitarbeitern gehen zu können.“ Junior-Chef Johannes Zöchling sagte: „In Zukunft wird sich der Betrieb auf die Eisenrückgewinnung fokussieren, um Rohstoffe und Kohlendioxid einzusparen.“

Bürgermeister Albert Pitterle führte aus: „In Hainfeld gibt es über 200 Betriebe, die mehr als 2.000 Arbeitsplätze bieten. Das schafft Wohlstand für die Bevölkerung und sorgt für solide Gemeindefinanzen. Der größte Arbeitgeber ist die Firma Zöchling, die seit dem Jahr 1954 besteht. Die Zusammenarbeit zwischen der Stadtgemeinde Hainfeld und der Firma Zöchling ist sehr gut und von großer Wertschätzung und von großem Vertrauen geprägt.“

NLK Presseinformation

Die Firma Zöchling wurde ursprünglich als Transportunternehmen gegründet. Mittlerweile zählen zur Zöchling Firmengruppe auch der Hoch- & Tiefbau, die Abfallverwertung und Metalltechnik, die WSA („Waste Service Austria GmbH“), die Primaras Handels GmbH, die Albrechtsberger Maschinen- & Personalbereitstellung, das „Gut Landsthal“ mit seiner Bio Landwirtschaft und angeschlossenen „Wiazhaus“ sowie das Autohaus Vorreither. Die Zöchling Gruppe beschäftigt an ihren Standorten über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Nähere Informationen: Hans Zöchling GmbH, Dieter Gruberbauer, Telefon (+43 664) 607 91 257, E-Mail gruberbauer@zoechling.at, www.zoechling.at, www.vorreither.at, www.gutlandsthal.at, www.albrechtsberger.at, www.wsa.co.at, www.zoechling-metalltechnik.at



Im Bild von links nach rechts: Bezirkshauptmann Franz Kemetmüller, Bundesrat Martin Preineder, Bundesrat Karl Bader, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Stadtrat Christian Köberl, Martina Zöchling, Johannes Zöchling, Hans Zöchling, Bürgermeister Albert Pitterle, Karin Zöchling

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder



Ehren- und Festgäste bei Gedenkfeier für neue Unternehmenszentrale der Firma Zöchling in Hainfeld

© NLK Pfeiffer